

Ihre Zweit-stimme für den SSW:

***Damit das Leben
im Norden
bezahlbar bleibt.***



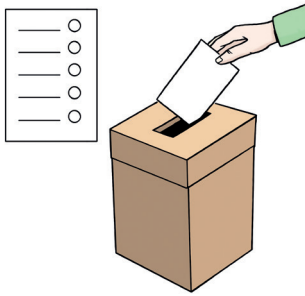
Informationen
in Leichter Sprache

SSW 



Der SSW bei der Landtags-wahl 2022:

Informationen zu diesem Text



In diesem Jahr ist in Schleswig-Holstein eine Wahl.

Diese Wahl heißt Landtags-wahl.

Die Landtags-wahl ist am **8. Mai 2022**.

Bei der Landtags-wahl bestimmen **Sie** mit:

Sie wählen den Landtag von Schleswig-Holstein.

Im Landtag sind Politikerinnen und Politiker.

Sie gehören zu verschiedenen Parteien.

Auch die Landes-regierung ist im Landtag.



Bei der Landtags-wahl ist der **SSW** dabei.

Der SSW ist eine Partei.

Lang heißt der SSW so:

Süd-schleswigscher Wähler-verband

Der Vorsitzende vom SSW heißt Lars Harms.



So können Sie den SSW wählen:

Bei der Wahl bekommen Sie einen Stimm-zettel.

Sie haben eine Erst-stimme und eine Zweit-stimme.

Mit der **Zweit-stimme** wählen Sie eine Partei.

Ihre Zweit-stimme können Sie dem SSW geben.

Machen Sie Ihr Kreuz im Kreis neben der Partei.

In diesem Text schreibt der SSW:

Das wollen wir für die Menschen im Norden ändern.

So soll das Leben im Norden bezahlbar bleiben.

So unterstützen wir Menschen mit Behinderungen.

Der SSW hat aber noch mehr Ziele.

Und er hat mehr Ideen für Schleswig-Holstein.

Vielleicht haben Sie Fragen an den SSW.

Dann melden Sie sich gerne bei uns:



SSW Landesverband

Norderstraße 76

24939 Flensburg

Telefon: 0461-144 08 310

E-Mail: info@ssw.de



Lars Harms

Grußwort von Lars Harms

Lars Harms ist der Vorsitzende vom SSW.

Er schreibt an Sie:

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Welt passieren gerade schlimme Dinge.

Zum Beispiel gibt es die Corona-Pandemie.

Und es gibt den Krieg in der Ukraine.

Das hat auch Folgen für uns in Schleswig-Holstein.

Zum Beispiel hat es diese Folgen:

- Lebensmittel werden teurer.
- Die Preise für Strom und Wärme steigen.
- Wohnen wird immer teurer.

Viele Menschen haben Angst vor der Zukunft.

Am 8. Mai 2022 ist Landtags-wahl.

Sie wählen den Landtag von Schleswig-Holstein.

Sie fragen sich jetzt vielleicht:

Ist die Landtags-wahl überhaupt wichtig?

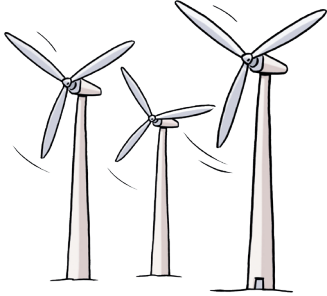
Es gibt so viele große Probleme in der Welt.

Ich antworte Ihnen:

Ja, die Landtags-wahl ist wichtig.

Die neue Landes-regierung
bestimmt über die Zukunft der Menschen mit.

Sie bestimmt auch über **Ihre** Zukunft mit.



Die Menschen im Norden schaffen sehr gute Dinge.

Zum Beispiel:

Unsere Landwirte machen sehr gute Lebensmittel.

Wir entwickeln sehr gute neue Techniken.

Zum Beispiel machen wir Energie aus Wind.

So bekommen wir zum Beispiel günstigen Strom.

Und so machen wir uns unabhängig von anderen.

Aber:

Diese sehr guten Dinge müssen bezahlbar bleiben.

Und das für **alle** Menschen in Schleswig-Holstein.

Die Landes·regierung hat Fehler gemacht.

Viele Dinge sind deshalb sehr teuer geworden.

Zum Beispiel gibt es zu wenige neue Wohnungen.

Darum sind die Mieten sehr hoch.

Die Energie·wende wurde zu wenig unterstützt.

Darum sind die Strom·preise sehr hoch geworden.

Und die Digitalisierung wurde nicht gefördert.

Zum Beispiel gibt es in vielen Schulen **kein** Internet.

Wir wollen eine gute Zukunft

für die Menschen in Schleswig-Holstein.

Wir wollen ein bezahlbares Leben für **alle**.

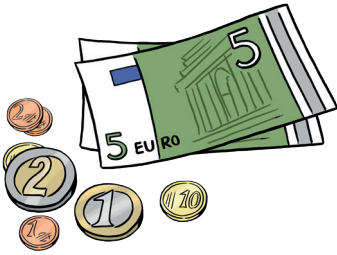
Darum wählen Sie mit Ihrer Zweit·stimme den SSW.

Damit das Leben im Norden bezahlbar bleibt.

Ihr Lars Harms

Vorsitzender des SSW

Das will der SSW für Sie erreichen



Menschen mit wenig Geld brauchen Unterstützung.

Wir wollen diese Menschen unterstützen.

Sie sollen zum Beispiel weniger Steuern bezahlen.

Menschen mit viel Geld sollen mehr Steuern zahlen.

Viele Familien haben wenig Geld.

Und auch viele Allein-erziehende haben wenig Geld.

Sie können sich viele Dinge nicht leisten.

Zum Beispiel ist das Heizen für sie zu teuer.

Oder sie können sich gesundes Essen nicht leisten.

Darum setzen wir uns für diese Menschen ein.

Wir wollen viele Preise günstiger machen.

Die Preise für Energie sollen sinken.

Zum Beispiel die Preise für Heiz-öl oder Strom.

Auch die Preise für Benzin sollen sinken.

Außerdem sollen Lebensmittel günstiger werden.



Es soll Wohnungen für alle Menschen geben.

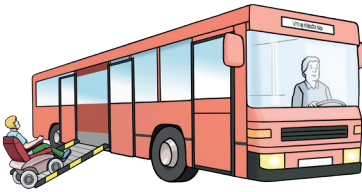
Mehr Wohnungen müssen barrierefrei sein.

Mieten sollen für alle Menschen bezahlbar sein.

Darum dürfen die Mieten **nicht** zu hoch sein.

Kinder-tagesstätten sollen kostenlos werden.

Darum wollen wir die Kita-gebühren abschaffen.



Für einige Menschen soll Bus und Bahn fahren kostenlos sein.

Das wollen wir für diese Menschen erreichen:

- Für Schülerinnen und Schüler,
- für Auszubildende und
- für Freiwilligen·dienst-Leistende.

Viele Menschen bekommen Bafög.

Zum Beispiel im Studium oder in der Ausbildung.

Bafög ist Geld vom Staat.

Mit dem Geld kann man zum Beispiel Miete zahlen.

Aber: Viele Menschen bekommen kein Bafög.

Ihre Eltern verdienen zu viel Geld.

Das wollen wir ändern.

Alle Menschen sollen Bafög bekommen können.

Was ihre Eltern verdienen soll **nicht** wichtig sein.



Käuferinnen und Käufer von Häusern oder

Wohnungen bezahlen die Grunderwerbs-steuer.

Die Grunderwerbs-steuer bekommt der Staat.

Für das erste Haus oder die erste Wohnung

wollen wir die Grunderwerbs-steuer senken.

Das soll auch für Familien gelten.

Für Familien soll gelten:

Weniger Gebühren beim Kauf einer Wohnung.

Und weniger Gebühren beim Kauf von einem Haus.



Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen.

Viele Menschen mit Behinderungen

wünschen sich zum Beispiel eine gute Beratung.

Sie haben zum Beispiel Fragen zu Unterstützungen.

Oder sie haben Fragen zum Thema Wohnen.

Darum fordern wir vom SSW:

Gute Beratung für Menschen mit Behinderungen.

Die Berater sollen auch zu den Menschen kommen.



Alle Menschen sollen selbstbestimmt leben können.

Aber es gibt noch zu viele Barrieren.

Zum Beispiel sind Arzt-praxen oft nicht barrierefrei.

Oder Kinos sind nicht barrierefrei.

Darum wollen wir vom SSW Barrieren abbauen.



Einige Menschen brauchen mehr Unterstützung.

Sie sollen eine gute Unterstützung bekommen.

Zum Beispiel durch Sprach-computer.

Oder sie sollen Assistenzen bekommen können.

Ein gerechtes Gehalt für alle Menschen: Das Leben im Norden soll bezahlbar bleiben

Viele Menschen in Schleswig-Holstein
bekommen wenig Gehalt.

Auch viele ältere Menschen haben sehr wenig Geld.
Darum brauchen viele Menschen Unterstützung.

Sie bekommen zum Beispiel Geld vom Staat.

Das wollen wir vom SSW für diese Menschen:

- Arbeitende Menschen sollen gut leben können.
- Die Menschen sollen genug Geld verdienen.
- Ältere Menschen sollen keine Unterstützung bekommen müssen.

Sie sollen von ihrer Rente leben können.

Wir wollen Menschen mit wenig Gehalt entlasten.

Sie sollen weniger Geld an den Staat bezahlen.

Damit sie selbst mehr Geld für sich haben.

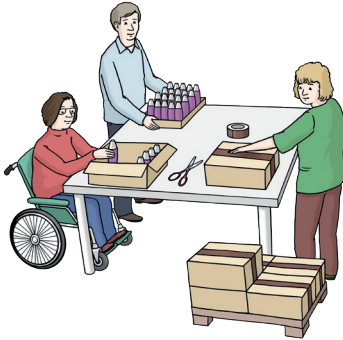
Wir vom SSW wollen den Mindestlohn erhöhen.

Er soll 13 Euro für jede Arbeits-stunde betragen.

Wir fordern außerdem:

Große Unternehmen sollen mehr Steuern zahlen.

Auch reiche Menschen sollen mehr Steuern zahlen.





Viele Menschen arbeiten von zuhause aus.

Man sagt dazu auch:

Die Menschen arbeiten im Home-office.

Diese Menschen sollen weniger Steuern zahlen.



Menschen mit Behinderungen

sollen leichter einen Arbeitsplatz bekommen.

Zum Beispiel sollen Unternehmen

mehr Menschen mit Behinderungen beschäftigen.

Das gilt auch für das Land Schleswig-Holstein.

Das Land soll mehr Menschen mit Behinderungen beschäftigen.



Einige Menschen mit Behinderungen

brauchen Hilfe bei ihrer Arbeit.

Sie sollen die Hilfe bekommen.

Wir wollen Menschen mit Behinderungen

besser vor Kündigungen schützen.

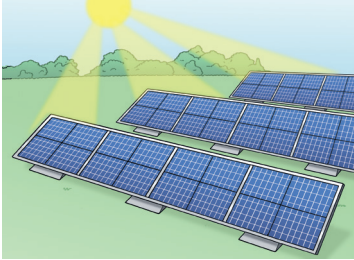
Ihre Chefin oder ihr Chef soll ihren Arbeitsplatz nicht einfach kündigen dürfen.

Eine gerechte Energie-wende

Die Energie-wende soll für alle Menschen gut sein.

Alle Menschen sollen Vorteile davon haben.

Energie-wende heißt zum Beispiel:



Strom soll nur aus erneuerbaren Energien sein.

Wärme soll nur aus erneuerbaren Energien sein.

Erneuerbare Energien sind zum Beispiel:

Strom und Wärme aus Wasser, Wind oder Sonne.

Wir vom SSW sagen:

Energie soll **nicht** mehr aus Kohle kommen.

Ab dem Jahr 2030 wollen wir nur noch
Energie aus erneuerbaren Energien nutzen.

Aber:

Die Menschen sollen nicht zu viel dafür bezahlen.

Strom aus erneuerbaren Energien soll günstig sein.

Auch Strom aus der Nähe soll günstig sein.

Zum Beispiel Strom aus Windparks im Norden.



Es soll mehr Wind-energie geben.

Das ist gut für die Umwelt.

Und es gibt mehr Arbeitsplätze für die Menschen.

Darum:

Wählen Sie mit Ihrer Zweit-stimme den SSW.

Damit das Leben im Norden bezahlbar bleibt.

Sie haben Fragen zum Text oder zum SSW?

Hier können Sie sich melden:



SSW Landesverband

Norderstraße 76

24939 Flensburg

E-Mail: info@ssw.de



Der Text in Leichter Sprache ist vom

Institut für Leichte Sprache

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

Kehdenstraße 2-10

24103 Kiel



Die Bilder im Text sind von:

Lebenshilfe für

Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Das Bild von Lars Harms ist von Lars Salomonsen

Das Heft wurde gedruckt von:

Druckerei Nielsen, Flensburg



Damit das Leben im Norden bezahlbar bleibt.



Am 8. Mai 2022 ist Landtags-wahl.

Deine Zweit-stimme für den SSW.